

Dienstag, 19. Jänner 2021
Online-Event der FH Vorarlberg

VTT

Vorarlberger Technik Tag 2021

THEMA

Liebe Besucherinnen und Besucher des „Vorarlberger Technik Tages“!

Die optische und photonische Mikrosystemtechnik gehört zu unserem Alltagsleben fest dazu. Beim Bau von Fahrzeugen, bei Haushaltsgeräten, beim Maschinen- und Anlagenbau: Die winzigen, intelligenten Systeme sind nicht mehr wegzudenken.

Mit dem „Vorarlberger Technik Tag“ bietet die Fachhochschule Vorarlberg einen faszinierenden Einblick in die Welt einer hochentwickelten und innovativen Technik. Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Besucherinnen und Besucher des „Vorarlberger Technik Tages“, die Gelegenheit, sich über die Entwicklungen und Neuheiten in diesem spannenden Themengebiet zu informieren.

Allein in Europa arbeiten in diesem Hightech-Bereich rund 800.000 Mitarbeiter, bei einem Umsatzvolumen von mehr als 82 Milliarden Euro (2009). Dabei ist die Tendenz weiterhin steigend:

Die Förderung dieser Schlüsseltechnologie ist ein bedeutender Bestandteil der Hightech-Strategie des Bundeslandes Vorarlberg. Auf diese Weise werden nicht nur marktnahe Forschungsergebnisse erzielt, sondern gleichzeitig mit dem Zugang sowie einem entsprechenden Ausbildungskonzept der innovative Mittelstand im Bereich der Mikrosystemtechnik gestärkt.

Ich freue mich ganz besonders, dass ich die Schirmherrschaft für den „Vorarlberger Technik Tag 2021“ übernehmen durfte. Auch im Hinblick darauf, dass die Stadt Dornbirn in den 90er Jahren mit Weitsicht das aktuell genutzte Grundstück und das Gebäude der ehemaligen Textilschule für die FH Vorarlberg zur Verfügung gestellt und somit einen großen Beitrag für die Erfolgsgeschichte der Hochschule geleistet hat.

Zudem investiert das Land Vorarlberg für den Ausbau FH Vorarlberg bis 2025 insgesamt über 48 Millionen Euro. Der Hochschule werden künftig am Standort Dornbirn rd. 5.300 Quadratmeter mehr Nutzfläche für Studium und Forschung zur Verfügung stehen.

Gerade die hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen sind kennzeichnend für diese Schlüsseltechnologie und sind damit Wegbereiter für eine Technik, die in Zukunft unseren Alltag sicherlich noch stärker prägen – und unser Leben hoffentlich sicherer, einfacher und bequemer machen wird.

Ergreifen Sie beim „Vorarlberger Technik Tag“ die Chance, sich bei Fachvorträgen über die Neuheiten und Entwicklungen in diesem innovativen Bereich zu informieren. Ich wünsche Ihnen gewinnbringende Gespräche und anregende Diskussionen!



Ihre Bürgermeisterin der Stadt Dornbirn,
Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

PROGRAMM

9.00 - 9.20 Uhr	Eröffnung, Grußworte und Schirmherrschaft	14.00 - 15.00 Uhr	Beleuchtungstechnik
9.20 - 10.50 Uhr	Optische Messtechnik	14.00 - 14.30 Uhr	Freeform Micro Lens Arrays - Herstellung und Anwendung in der Beleuchtung Dipl. Phys. Katharina Keller, Zumtobel Lightning GmbH, Dornbirn
9.20 - 9.50 Uhr	Optoelectronic devices for precise distance measuring in construction Dr. Gabriele Bonfrate, Hilti Corporation, Schaan	14.00 - 14.30 Uhr	LED-Technik in der Pflanzenproduktion: ein Überblick David Schmidmayr, MSc, SANlight Research GmbH, Bludenz
9.50 - 10.20 Uhr	Capture the reality with Laser Scanning Benjamin Schöll, MEng., Leica Geosystems, Heerbrugg	15.00 - 15.30 Uhr	Pause
10.20 - 10.50 Uhr	High Resolution 3D Flash Lidar Technology for Autonomous Mobility Wilfried Mehr, MBA, Continental AG, Lindau	15.30 - 17.00 Uhr	Laser & Life Science
10.50 - 11.15 Uhr	Pause	15.30 - 16.00 Uhr	Das neue Licht - Laser in der Ophthalmologie Dr. Jürg Aus der Au, Spectra Physics, Rankweil
11.15 - 13.00 Uhr	Röntgenspektroskopie	16.00 - 16.30 Uhr	Lasieranwendungen für die Krebsdiagnostik und -therapie Dr. Matthias Domke, FH Vorarlberg, Dornbirn
11.15 - 12.00 Uhr	Bildgebende Röntgenspektroskopie: im Himmel und auf Erden Prof. Dr. Lothar Strüder, PNSensor GmbH, München	16.30 - 17.00 Uhr	OCT Spektroskopie integriert auf einem Chip Dr. Dana Seyringer, FH Vorarlberg, Dornbirn
12.00 - 12.30 Uhr	Low-noise, Ultra-fast Detector Systems for X-ray Free Electron Lasers Dr. Matteo Porro, European XFEL, München	17.00 - 17.15 Uhr	Pause
12.30 - 13.00 Uhr	Werkstoffanalyse mit Silizium-Drift-Detektoren Dr. Andreas Pahlke, KETEK GmbH, München	17.15 - 17.45 Uhr	Talk am Campus (Vorstellung neues Format)
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause	17.45 Uhr	Veranstaltungsende

ONLINE-EVENT

Dienstag, 19. Jänner 2021

9.00 - 17.45 Uhr

Microsoft Teams

(Link wird frühzeitig zugesendet)

KONTAKT

Monika Gmeiner

monika.gmeiner@fhv.at

T +43 5572 792 3500

F +43 5572 792 9501

www.fhv.at/vorarlbergertechniktag2021

ANMELDUNG

Wir bitten Sie um Anmeldung bis Freitag, 15. Jänner 2021
unter veranstaltungen.fhv.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.